

Resolution.

Gegen eine Welt tollwütiger Feinde kämpfen unsere russischen Brüder. Zitternd um den Geldsack haben sich die Ausbeuter der Erde zum Mörderbund vereinigt, um das aus tausend Wunden blutende Sowjetrußland niederzuwürgen. Tag für Tag speit die Bourgeoispreste der ganzen Welt einen Giftschwall von Lügen und Verleumdungen über Sowjetrußland aus, um die Proletarier irrezuführen und ihr Herz abzuwenden von den russischen Arbeitern. Es ist eine der heiligsten Pflichten jedes Arbeiterblattes, die russischen Brüder in ihrem furchtbaren Kampf zu **unterstützen**. Das mindeste aber, was ein proletarisches Blatt unter allen Umständen erfüllen muß, ist **Unparteilichkeit** gegenüber den auf Tod und Leben kämpfenden Arbeitern Rußlands.

Wir, die **sozialdemokratischen Arbeiter und Arbeiterinnen des Betriebes** : _____

verlangen vom Zentralorgan unserer Partei eine **objektive** Berichterstattung über Sowjetrußland. Die „Arbeiter-Zeitung“ ist nicht Eigentum des rechten Flügels der Partei, sondern ist Eigentum und Organ der **Gesamtpartei**.

Wir protestieren auf das schärfste, daß der Chefredakteur **Austerlitz** die gemeinsten Lügen der bürgerlichen Preßagenturen wie Reuter, Agence Havas, Agencia Stefani, Wolffsches Bureau, Tschechoslowakisches Preßbureau, von Stockholm, Helsingfors usw. nachdruckt, und zwar ohne die geringste Bemerkung nachdruckt, während er alle Berichte über Erfolge der Bolschewiken auf dem Gebiete der wirtschaftlichen Organisation und auf anderen Gebieten der Arbeiterschaft vorenthält, daß er die Reden des Menschewiken Martow bringt, dagegen die großen Reden Lenins, des größten Staatsmannes des Proletariats, den Arbeitern verschweigt.

Wir protestieren entschieden dagegen, daß Chefredakteur **Austerlitz** uns Arbeiter über die **Vorgänge in den proletarischen Parteien des Auslandes** nur einseitig unterrichtet. Wir verlangen vom Zentralorgan eine unparteiische Berichterstattung, wir Arbeiter wollen die Argumente von rechts, aber auch von links hören, um uns ein richtiges Urteil bilden zu können.

Wir erwarten, daß der Parteitag dem Chefredakteur Austerlitz die Direktiven in dem von uns gewünschten Sinne erteilen wird.

Wir fordern **objektive Berichterstattung über Sowjetrußland und über die Richtungskämpfe in den ausländischen Proletarierparteien**.

Diese Erklärung ist der Exekutive der Linken, Wien, XIII., Schönbrunn, Stöckl (rechts vom Hietzinger Tore) zuzusenden. Die Linke wird diese Erklärungen dem Parteitag zur Kenntnis bringen.